

2.8.2022

Liebe Schwestern und Brüder,

nach dem Wochenende des 7. August wird sich nun auch Familie Stammeler für drei Wochen in den Urlaub verabschieden. Mit diesem Rundbrief möchte ich zuvor noch einmal herzlich grüßen. Und es gibt wieder eine Fülle von Anregungen, auch während dieser Zeit die Kontakte zur Herrnhuter Brüdergemeine Bad Boll weiter zu pflegen und auszuleben.

Zunächst möchte ich noch etwas mit Euch nachdenken über den Monatspruch:

**Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn,
denn er kommt, die Erde zu richten.**

Das Umfeld dieses Bibelverses aus dem 1. Buch Chronik 16,33 ist in mancherlei Weise bemerkenswert: König David holt die Bundeslade nach Jerusalem, in die neue Hauptstadt. Sie enthielt u.a. die Gesetzestafeln mit den 10 Geboten – und somit die wichtigsten “Lehren” aus der Zeit der Wüstenwanderung. Dies wird mit einem schönen Volksfest, mit einem fröhlichen Gottesdienst gefeiert. Erstmals übernimmt dabei ein gewisser Asaf mit seinen Brüdern die liturgische Gestaltung. Asaf wird später bekannt als einer der wichtigsten Psalm-Dichter. Und hier, im Buch der Chronik, wird nun sein erster Psalm wiedergegeben. Es ist ein umfassendes Danklied. In ihm wird zurückgeblickt auf viele gute Erfahrungen, die das Volk Israel gemacht hat. Und es wird aufgeblickt zu Gott. In diese Dankbarkeit wird nun auch die Natur mit einbezogen. In dem oben zitierten Vers werden sogar die Bäume dazu aufgefordert, in das Gotteslob mit einzustimmen. Bemerkenswert ist weiterhin auch die genannte Begründung: Gott kommt. Er kommt, und zwar als Richter der Erde. Das knüpft einerseits an das zu feiernde Ereignis, dass die Bundeslade gerade nach Jerusalem gebracht wird; sie kommt in die Stadt. Und es wird so die Hoffnung auf ein “gerichtetes”, ein richtig eingerichtetes Leben formuliert. Gott kommt als Richter. Dieser Wunsch ist für diejenigen *nicht* angstbesetzt, die ein solches Gericht *nicht* fürchten müssen – und zwar hier konkret: die Bäume. Und das gilt auch für diejenigen, die Unrecht leiden: Sie können – und sollen! - sich über Gottes Gericht freuen. - So wird für uns die Botschaft mit transportiert: Achtet die Lebensgrundlagen! Achtet auf eure Wurzeln! - Auch die, welche durch die “Bäume des Waldes” repräsentiert werden. Gott selbst hat sie im Blick. Gott selbst hat ein Interesse an einem Zusammenleben, welches den Menschen seines Volkes – und der Natur der Schöpfung - “gerecht” wird.

Urlaubsbedingt gibt es diesmal eine ganze Reihe von Einladungen, Angeboten, Empfehlungen und Informationen zusammengefasst:

Direkt zu besuchende **Versammlungen**, zu denen herzlich eingeladen wird, sind:

- jeweils am **Mittwoch** um 18.30 Uhr das **ökumenische Friedensgebet** in der Stiftskirche in Bad Boll;
 - an den Samstagen 6. und 27. August jeweils um 19 Uhr eine **Singstunde** – ein Herrnhuter Liedgottesdienst in der Evangelischen Akademie Bad Boll;
 - **Sonntagsgottesdienste** jeweils um 10 Uhr, und zwar
 - am 7.8.2022 in der Ev. Akademie mit mir, Br. Stammler;
 - am 14.8.2022 in oder bei der Ev. Akademie mit Pfr.i.R. Ch. Reichel;
 - am 21.8.2022 in der Wandelhalle im Kurpark mit Pfr.i.R. Steiner-Hilsenbeck;
 - am 28.8.2022 in der Ev. Stiftskirche mit Pfrn. M. Springhoff.
-

Ausgedruckt sowie auf unserer **Internet-Seite** schriftlich und zum Anhören gibt es Material zu folgende Versammlungen:

- **Singstunden** für den 6. und den 13. August; Die Singstunde vom 20. August ist ohne Audio-Datei.
 - **Gottesdienste**: die Predigtversammlung vom 7. August; ein ERF-Gottesdienst aus Ebersdorf aus dem Jahr 2015 – eingestellt für den 21. August; weiterhin ist gibt es noch den Mitschnitt von dem Distrikt-Gottesdienst mit Bläserchören der Region vom 31. Juli. - Bei diesen Angeboten würde ich dazu raten, mit etwas Disziplin sich die jeweiligen "Genüsse" etwas einzuteilen.
-

Sofern es möglich ist, **Kollekten** für die Brüdergemeine zu geben, sind sie bestimmt

- am Wochenende 6./7. August für die Gemeinbereichsarbeit;
 - am 13./14. August für die Evangelisation in der EmK (Methodistische Kirche);
 - an den weiteren Wochenenden für eine neue Spülmaschine im Gemeindezentrum.
- Näheres dazu siehe im Gemeindebrief.

Im **Pfarrbüro** bzw. Kirchenrechneramt ist – bis auf einige wenige Tage der Abwesenheit – im August meist jemand zu erreichen.

Die **Pfarramtsvertretung** vor allem für wichtige seelsorgerliche Fragen und bei Heimgängen haben vom 8. bis 14. August Br. Christoph Reichel und anschließend bis zum 28. August Br. Raimund Hertzsch zugesagt. Sie sind über das Pfarramt zu erreichen.

In diesem Sinn freuen wir uns auf den Urlaub und wünschen auch Ihnen und Euch eine erholsame und friedliche Sommerzeit.

Herzlich grüßt *Br. Albrecht Stammler*